

Werden wir den »SOHN DES VERDERBENS« identifizieren?

Bereits in der Vergangenheit habe ich Vorträge über das Kommen des Antichristen gehalten und es gibt sehr viel Literatur zu diesem Thema. Auch in meinen Schriftauslegungen habe ich es behandelt, wann immer die biblischen Texte darauf hingewiesen haben.

Deshalb werde ich in dieser Reflexion nicht auf die Zeichen eingehen, die dem Kommen des Antichristen vorangehen. Stattdessen möchte ich die Aufmerksamkeit auf zwei schmerzliche Themen lenken, in denen der Geist des Antichristen in jüngster Zeit auf globaler Ebene wirksam wurde und viele Menschen getäuscht hat.

Obwohl ich diese beiden Themen ebenfalls schon recht ausführlich behandelt habe, möchte ich sie heute nachdrücklich in Erinnerung rufen, da mir eine sichtbare Herrschaft des Antichristen – und ich gehe vom Antichristen am Ende der Zeiten aus – sehr nahe bevorzustehen scheint.

Einerseits handelt es sich um die globalen Täuschungen fast der gesamten Menschheit im Zusammenhang mit dem Coronageschehen. Das zweite Thema ist eine »Fremdbesetzung« des Stuhls Petri, von der besonders die weltweit größte Glaubensgemeinschaft, die Katholiken, betroffen sind, was aber auch erhebliche Auswirkungen auf die Christenheit insgesamt und auf die Welt hat.

Wenn diese beiden Vorgänge nicht als eine große, existentielle Täuschung der Menschen identifiziert und die entsprechenden Schlüsse gezogen werden, dürfte es sehr viel schwerer sein, eine weitere globale Täuschung zu erkennen, welche in der Person des Antichristen, des »Sohnes des Verderbens« (2 Thess 2,3), zu uns kommen wird.

Teil I DER ANTICHRIST

Der Wiederkunft Christi geht laut biblischem Zeugnis das Kommen des Antichristen voraus. Im Brief des Apostels Paulus an die Thessalonicher heißt es:

“Brüder, wir schreiben euch über die Ankunft Jesu Christi unseres Herrn und unsere Vereinigung mit ihm und bitten euch. Laßt euch nicht so schnell aus der Fassung bringen und in Schrecken jagen, wenn in einem prophetischen Wort oder einer Rede oder in einem Brief, der angeblich von uns stammt, behauptet wird, der Tag des Herrn sei schon da! Laßt euch durch niemanden und auf keine Weise täuschen! Denn zuerst muß der Abfall von Gott kommen und der Mensch der Gesetzwidrigkeit erscheinen, der Sohn des Verderbens, der Widersacher, der sich über alles, was Gott oder Heiligtum heißt, so sehr erhebt, daß er sich sogar in den Tempel Gottes setzt und sich als Gott ausgibt” (2 Thess 2,1-4).

Wir müssen davon ausgehen, daß dem unmittelbaren Kommen des Antichristen Täuschungen vorausgehen, die seine sichtbare Machtübernahme vorbereiten. Diese Täuschungen können so groß sein, daß ihnen sogar Menschen erliegen, die an Gott glauben.

Es gibt viele Dinge in dieser Welt und auch in der Kirche, an denen man erkennen kann, daß der Geist des Antichristen wirkt. Alles, was sich gegen die Gebote Gottes richtet und das Kommen des Erlösers leugnet, steht unter dem Einfluß des Geistes der Finsternis. Ohne Frage ist dies der Geist Luzifers, der sich am Anfang gegen Gott auflehnte und durch die vielen Jahrhunderte hindurch versuchte, die Menschen vom Glauben abzubringen. Wie es die Schrift bezeugt, gab es im Laufe der Geschichte viele Antichristen, die vom luziferischen Geist beherrscht waren. Der *Sohn des Verderbens* wird am Ende der Zeiten, vor der Wiederkunft Christi, für eine von Gott zugelassene Zeitperiode eine globale Weltherrschaft errichten wollen und gar messianische Verehrung erhalten.

In seinem bekannten Buch *“Die kurze Erzählung vom Antichrist”* hat Solowjew geschildert, wie der Antichrist viele Menschen in die Irre führt, und wie es ihm sogar gelingt, die meisten Christen auf seine Seite zu ziehen¹.

Der zunehmende Abfall vom christlichen Glauben ist nicht zu übersehen. Für wie viele Menschen sind die Gebote Gottes und die Weisungen Christi noch die unaufhebbare Richtschnur des Handelns? Anhand einer solchen Fragestellung werden wir einen großen Glaubensabfall vorfinden, der die Gesellschaft durchzieht und inzwischen auch tief in die Kirche hineinreicht.

Wie können wir uns wehren?

Die beste Gegenwehr ist das Feststehen in der Lehre und Praxis, wie sie von den Aposteln überliefert und in der Dogmatik der katholischen Kirche mit großer Klarheit zusammengefaßt ist. In Verbindung mit einer tiefgehenden geistlichen Lehre und Praxis

¹ Wladimir Solowjew: *Kurze Erzählung vom Antichrist*

wird dies als Abwehrschild gegen alle Versuche dienen, den Glauben zu relativieren, zu übergehen, zu verformen und gar zu verfälschen. Bei diesen Versuchen ist immer der Geist des Widersachers am Werk, also jener Geist, der den Antichristen beherrschen wird.

Eine bedrängende Frage bleibt jedoch bestehen: Werden wir den *Sohn des Verderbens* identifizieren können?

Wer wird die Menschen warnen? In welchem Verhältnis stehen die globale Coronatäuschung und die Okkupation des Stuhls des Heiligen Petrus zu einer nahenden Machtübernahme des Antichristen?

Teil II

DIE GLOBALE COVIDTÄUSCHUNG

Dieses Thema ist erschöpfend, und man kann sich – allerdings über alternative Medien – genügend Daten verschaffen, um zu sehen, wie weitgehend die Impfung und ihre Maßnahmen in das Leben vieler Menschen eingegriffen haben. Die offiziellen Medien schweigen entweder zu diesem Thema oder sie halten sich an Verlautbarungen, die die Täuschungen rund um Covid-19 verbreitet haben.

Im Folgenden erwähne ich nur einige Punkte, die um ein Vielfaches ergänzt werden müßten, um die Aspekte der sogenannten Pandemie in Erinnerung zu rufen².

- Ab Ende des Jahres 2020 wurden sehr viele Menschen angesichts einer zu befürchtenden Pandemie, die vermutlich unzählige Opfer hervorbringen würde, bedrängt, sich gegen Covid impfen zu lassen und sich vielfältigen freiheitsberaubenden Maßnahmen zu unterwerfen. Diese Impfung war jedoch von Anfang an eine fragwürdige Maßnahme.
- Erinnern wir uns: Bis zur Zulassung eines Impfstoffs waren in der Vergangenheit acht Jahre nötig. Der Corona-Impfstoff hingegen wurde in Rekordzeit zur Verfügung gestellt. Notwendige Tierversuche und andere Prüfungen wurden

² Ich habe mehrere ausführliche Schriften zum Umgang mit der Coronakrise veröffentlicht, in denen zahlreiche Informationen zu finden sind:

- „Die Große Täuschung“: <https://elijamission.net/blog-post/die-grosse-taeschung/>

- „Reflexion über die Impfung gegen Covid-19“: <https://elijamission.net/blog-post/impfbroschuere/>

- „Aktualisierung: Reflexion über die Impfung gegen Covid-19“: <https://elijamission.net/blog-post/aktualisierung-reflexion-ueber-die-impfung-gegen-covid-19/>

- „Eine unheilvolle Allianz von Staat und Kirche“: <https://elijamission.net/blog-post/fuenfte-wunde-eine-unheilvolle-allianz/>

übersprungen. Das war eine unverantwortliche Handhabung der Impfung und bereits von diesem Ausgangspunkt her gesundheitsgefährdend für die Menschen.

- Es wurde überall massiv behauptet, daß man nach der Impfung das Virus nicht mehr bekommen und andere Menschen nicht anstecken würde. Beide Informationen erwiesen sich als falsch.
- Mithilfe der Medien wurde eine katastrophale Krisensituation inszeniert. Tatsächlich war die Sterblichkeitsrate nicht höher als bei mittelschweren Grippewellen.
- Erinnern wir uns daran, daß ernsthafte Wissenschaftler, die den Nutzen der Impfung in Frage stellten und auf ihre Gefahren hinwiesen, ausgegrenzt und nicht selten als »Verschwörungstheoretiker« bezeichnet wurden! Man wollte die getroffenen Maßnahmen nicht diskutieren oder in Frage stellen lassen. Darüber hinaus wurde die Verwendung alternativer Heilmittel zur Bekämpfung des Virus verhindert.
- Nicht wenige Menschen verloren ihre Arbeitsstelle oder gar ihre Existenzgrundlage, wenn sie sich der Impfpflicht entzogen.
- Erinnern wir uns daran, daß man quasi alle, die in diesem Zeitraum starben, als »Coronatote« auflistete, ohne daß ein Nachweis dafür erbracht werden mußte. Es war eine Täuschung!
- Denken wir noch daran, daß eine Zeitlang die Kirchen geschlossen und die Menschen vom Gottesdienst ausgeschlossen wurden? Es gab Maßnahmen, die es Sterbenden unmöglich machten, Besuch von ihren Verwandten zu bekommen.
- Überall wurden Masken angeordnet und aufgenötigt. Sie schützten weder die Träger noch andere und schufen ein groteskes Szenarium, das sich bis in die Gottesdienste hinein erstreckte.
- Als Katholiken sollten wir uns daran erinnern, daß wenigstens einige glaubenstreue Hirten der Kirche schon früh die Gläubigen vor der Verwendung von Impfstoffen warnten, bei deren Herstellung oder Testphase Zelllinien von abgetriebenen Kindern verwendet worden waren³. Für manche Gläubige stellte

³ In ihrem Aufruf an die Kirche und die Welt "Veritas liberabit vos" erklärten die Kardinäle Müller und Zen, der Erzbischof Viganò und Bischof Strickland, (unterzeichnet auch von zahlreichen Ärzten, Rechtsanwälten, Journalisten und katholischen Führungskräften) am 7. Mai 2020: „Wir erinnern als Hirten daran, daß es für Katholiken **moralisch inakzeptabel** ist, Impfstoffe zu entwickeln oder sich mit Impfstoffen behandeln zu lassen, zu deren Herstellung Material abgetriebener Föten verwendet wird.“ (<https://kath.net/news/71579>)

dies ein unüberwindbares moralisches Hindernis dar – selbst wenn in der Verlautbarung des Vatikan Folgendes steht: *“Der Hauptgrund, die Anwendung dieser Impfstoffe als sittlich erlaubt zu betrachten, liegt darin, daß die Art der Mitwirkung am Übel (passive materielle Mitwirkung) der Abtreibung, von der diese Zelllinien stammen, seitens derjenigen, die die entstehenden Impfstoffe erhalten, eine entfernte Mitwirkung ist. Die moralische Pflicht, eine solche passive materielle Mitwirkung zu vermeiden, ist nicht bindend, wenn eine schwerwiegende Gefahr besteht”*⁴.

- Erinnern wir uns daran, daß vom Vatikan der Hinweis kam, das Impfen sei *“ein Akt der Nächstenliebe”*⁵. Diese Aussage nötigte die Gläubigen auf indirekte Weise, sich impfen zu lassen.
- Erinnern wir uns daran und seien wir uns bewußt, daß nach den Impfungen viel Leid und Tod über die Menschen kam und diese Impfungen noch heute im Körper wirksam sein können, um weiterhin Leid und Tod zu verbreiten. Hinzu kommt der schwerwiegende Verdacht, daß durch den mRNA-Impfstoff in die Genetik des Menschen eingegriffen wird.

Es ist nötig, zu realisieren, daß die Coronatäuschung keineswegs aufgearbeitet wurde – weder in der Politik noch in der Kirche!

In diesem Kontext stellt sich die ernste Frage, wie eine solche weltweite Täuschung der Menschen überhaupt möglich wurde, die wie ein Alptraum ihren Schatten über die ganze Erde verbreitete. Warum kooperierten fast alle Staaten, Medien, Kirchen und Religionen sowie verschiedene gesellschaftliche Kräfte und machten die Verpflichtung zur Impfung fast zu einer Art Dogma?

Wenn eine Kraft am Werk ist, die global fast alle Menschen auf der Welt in die Irre führt und zudem noch verhindert, daß diese Irreführung entlarvt wird, damit die Menschen zur Einsicht gelangen, dann ist der *“Vater der Lüge”* (Joh 8,44) am Werk, der Feind Gottes und des Menschen, den die Heilige Schrift »Satan« nennt.

Sicher wurden viele Menschen in diese Täuschung hineingezogen und haben gar mitgewirkt, ohne sich bewußt zu sein, was da geschieht. Doch objektiv gesehen war es

⁴ Kongregation für die Glaubenslehre: „Note über die Moralität des Gebrauchs einiger Impfungen gegen Covid-19“ (2020)
(https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/cfaith/documents/rc_con_cfaith_doc_20201221_nota-vaccini-anticovid_ge.html)

⁵ In einer Videobotschaft rufte P. Franziskus zum Impfen auf:
<https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2021-08/papst-franziskus-kampagne-impfen-video-corona-pandemie-amerika.html>

ein schwerwiegendes Vergehen an der Menschheit. Da dies aber nicht transparent gemacht wird, können weitere Täuschungen geschehen, die den Menschen Schaden zufügen. Es wird eine Art von Verblendung wirksam, welche die Wirklichkeit dieses Vorgangs nicht zu erkennen vermag. Zusammen mit einer falschen Autoritätshörigkeit sind die Menschen so disponiert für weitere Täuschungen.

Teil III

DIE FREMDBESETZUNG DES STUHLES PETRI

Mit der Wahl des argentinischen Kardinals Jorge Bergoglio, der für das Pontifikat den Namen Franziskus annahm, wurde der Modernismus, der bereits zuvor in die katholische Kirche eingedrungen war, hoffähig gemacht. Während die Päpste vor dem Zweiten Vatikanischen Konzil den Modernismus noch verdammt und als die große Gefahr für den Glauben und die Kirche bezeichneten, fand sich in Franziskus nun ein williges Werkzeug, um den Glauben der Kirche in vielen Bereichen an das Denken der Welt anzupassen. Auf diese Weise wurde der Glaube von innen ausgehöhlt und geschwächt, und das Gift falscher Lehre und Praxis konnte sich ausbreiten. Über diesen Vorgang existieren viele Publikationen von mir ⁶.

Auf verschiedenen Ebenen entstand eine unheilvolle Allianz zwischen Kirche und Staat, die besonders bei der Covidtäuschung sehr anschaulich wurde. Der antichristliche Geist, der in der Welt nahezu unbehelligt sein Unwesen treibt und eine entsprechende Politik fördert, hatte nun Zugang zu den höchsten Ämtern der Kirchenleitung gefunden.

In der Folge wurde versucht, einen »anderen Weg« in der Kirche zu installieren und sie durch einen *“Synodalen Prozess”* umzuformen. Dabei geht es diesem Geist offensichtlich nicht mehr nur um die Zerstörung der Kirche, sondern darum, aus ihr eine »andere Kirche« zu schaffen, die sich für seine Pläne einspannen läßt.

Entgegen der Hoffnung mancher gläubiger Katholiken wurde der unter dem Pontifikat von Franziskus eingeschlagene Kurs nach dessen Tod und der Amtsübernahme durch Leo XIV. fortgesetzt. Zwar änderte sich die Form der Führung, die für gläubige Katholiken annehmbarer war. Dies kann jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, daß der verderbliche Inhalt weitergeführt und somit gefestigt wird. Es erfolgte keine Kursänderung, keine Abkehr von den irrigen Wegen des Vorgängers, sondern das Zeugnis der Kirche wird durch ihre Anpassung an die Welt immer weiter geschwächt und verliert so seine prophetische Kraft.

⁶ <https://elijamission.net/blog/>

Bis auf wenige Ausnahmen gibt es in der Hierarchie keine Hirten mehr, die vor dem Eindringen der Wölfe warnen. Somit geht der Welt auch die Stimme verloren, die ihr eine Sichtweise Gottes auf ihre oft so zerrissene Lage anbieten könnte. An die Stelle der vollmächtigen Verkündigung des Evangeliums tritt der Dialog, der jedoch nicht mehr das Ziel hat, Türen für das Evangelium zu öffnen – und somit für den wahren Messias –, sondern alle Religionen als gleichberechtigte Wege zu Gott betrachten will. Damit wird der Missionsauftrag des Herrn verleugnet und den Menschen wird das Zeugnis der unverkürzten Wahrheit vorenthalten.

Ein sinnentstelltes und fremdbesetztes Petrusamt steht einer »Thronbesteigung« des Antichristen nicht mehr im Weg, sondern wird vom *Sohn des Verderbens* in den Dienst genommen, wie es für seine Pläne nützlich ist. Der größte sichtbare Gegner der »Thronbesteigung« eines falschen Messias ist ausgeräumt. Anstatt daß die Gläubigen von ihren Hirten gewarnt und auf den geistlichen Kampf mit den antichristlichen Mächten vorbereitet werden, werden diese gar nicht mehr als solche identifiziert, da sie bereits ins Innere der Kirche eingedrungen sind. So kann das hohe Gut des Gehorsams, der auf Gott bezogen ist, mißbraucht werden. Die hierarchische Kirchenleitung, einschließlich des Papstamtes, wird auf diesem bereits beschrittenen falschen Weg selbst zur Gefahr für die Gläubigen, die zunehmend in eine Verblendung geraten.

Für die Gläubigen besteht ein schwerwiegender Notstand. Sie müssen ihren Glauben sogar innerhalb der Kirche verteidigen. Das führt sie geistig in die Wüste. Es werden Gruppen entstehen, die sich der Überlieferung der Apostel und der authentischen Lehre der Kirche verpflichtet sehen. Sie werden weder bereit sein, Kompromisse in Fragen der Wahrheit zu schließen, noch mit jenen Kräften zu kooperieren, die wissentlich oder unwissentlich von antichristlichen Irrtümern geleitet sind.

Fazit

Der Grund, warum ich diese beiden Themen nochmals zur Sprache bringe, ist, daß ich sehe, daß beide große Täuschungen von den Mächten der Finsternis inszeniert wurden und in den Dienst genommen werden.

Ein großer Teil der Weltbevölkerung hat sich impfen lassen und wurde somit in diese Täuschung einbezogen. Viele haben es wohl bis heute noch nicht gemerkt. Die Coronatäuschung hat jedoch klar gemacht, daß man staatlichen oder anderen Autoritäten nicht blindlings vertrauen kann, sondern Anordnungen gut zu prüfen hat.

Leider gilt dies auch für kirchliche Autoritäten. Viele Katholiken bemerken nicht oder zu wenig, welchen verderblichen Kurs die Kirche eingeschlagen hat, und noch weniger

ziehen sie ihre Konsequenzen daraus.

Es ist zu befürchten, daß die beiden großen Täuschungen auch dazu dienen, dem Kommen des Antichristen die Wege zu bereiten. Deshalb ist äußerste Wachsamkeit erforderlich, um wahrzunehmen, wenn diese bereits in der Welt und in der Kirche wirksamen antichristlichen Kräfte sich im Auftreten einer Person verdichten, die eine hohe Führungsposition einnehmen wird.

Dem *Sohn des Verderbens* kann keinerlei Gefolgschaft geleistet werden!